

GEMEINDENACHRICHTEN

Aschach an  der Donau

Juli 2010

Aus dem Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Ferienprogramm
- Jubiläen und Ehrungen
- Schulen und Kindergarten
- Aus den Ausschüssen
- Aus der Chronik
- Aus den Vereinen
- Veranstaltungen
- Notdienste



**Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und
die Bediensteten der
Gemeinde
wünschen
den Aschacherinnen und
Aschachern
eine schöne und
erholsame
Ferien- und Urlaubszeit!**

Gratulation an die Marktmusik

Die Marktgemeinde Aschach gratuliert der Marktmusikkapelle Aschach herzlich zu ihrem 160jährigen Bestandsjubiläum. Das dreitägige Jubiläumsfest war in Verbindung mit der Veranstaltung Donau in Flammen ein Höhepunkt im heurigen Veranstaltungskalender.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen äußerst gelungenen Beitrag zum kulturellen Leben in unserem Markt.



Aschacher Ferienprogramm 2010



Lirum—Larum—Löffelstiel—Wir kochen ein schmackhaftes Menü



15. Juli 2010 ab 14.00 Uhr (Schulküche)
Kinder von 6—12 Jahre, max. 15 Teilnehmer
Anmeldung bis 8. Juli, Veranstalter: Schlussausschuss

Mitbauen beim afrikanischen Lehmhaus

21. Juli 2010 ab 15.00 Uhr (Schopperplatz)
Kinder von 7—12 Jahren, max. 12 Teilnehmer
Anmeldung bis 14. Juli, Veranstalter: ARTBEAT

Spielen mit Instrumenten aus aller Welt



26. Juli 2010 ab 15.00 Uhr (Schopperplatz, Klangwerkstatt)
Kinder von 7—12 Jahre, max. 12 Teilnehmer
Anmeldung bis 19. Juli, Veranstalter: ARTBEAT

Honigschleudern



28. Juli 2010 10.00-16.00 Uhr (bei Alois Silber, Hartkirchen)
Kinder ab 6 Jahren, max. 25 Teilnehmer
Anmeldung bis 26. Juli, Veranstalter: Bienenzüchter

**ARS Electronica Center Linz
Museum der Zukunft**



4. August 2010 ab 8:15 (Treffpunkt Gemeindeamt)
Kinder ab 6. Jahre, max. 15 Teilnehmer
Anmeldung bis 18. Juli 2010, Veranstalter: SPÖ Aschach

Fussball und Tennis - Spass für Kids



13. August 2010 ab 14.00 Uhr (Sportplatz)
Kinder von 5—14 Jahren
Anmeldung bis 5. August 2010, Veranstalter: Sportverein

Spielen - Singen - Tanzen

19. Juli 2010 ab 15.00 Uhr (Schopperplatz, Klangwerkstatt)
Kinder von 7—12 Jahren, max. 12 Teilnehmer
Anmeldung bis 12. Juli, Veranstalter: ARTBEAT



Klub der jungen ForscherInnen

21. Juli 2010 ab 14.30 Uhr (Pfarzentrum)
Kinder von 5—8 Jahren, max. 20 Teilnehmer
Anmeldung bis 19. Juli, Veranstalter: Kath. Jungsekar



Die kleine Töpfer-Werkstatt

28. Juli 2010 ab 15.00 Uhr (Schopperplatz)
Kinder von 7-12 Jahre, max. 8 Teilnehmer
Anmeldung bis 21. Juli, Veranstalter: ARTBEAT



Vom Feld ins Glas

30. Juli 2010 ab 8:30 Uhr (Treffpunkt Volksschule)
Keine Altersbeschränkung, max. 15 Teilnehmer
Anmeldung bis 23. Juli, Verant.: Kinderfreunde/Naturfreunde



Auf den Spuren der Dinosaurier

11. August 2010 ab 14. 30 Uhr (Pfarzentrum, Bibliothek)
Keine Alters- und Teilnehmerbeschränkung
Anmeldung bis 9. August, Veranstalter: Bibliotheksteam



Turnen mit Spiel und Spaß!!!

26. August 2010 von 14.00 - 16.30 Uhr (ÖTB-Turnhalle)
Keine Altersbeschränkung (kleine Kinder in Begleitung)
Anmeldung bis 19. August 2010, Veranstalter: Turnverein



!!! Abschlussfest !!!

Das heurige Abschlussfest findet am
3. September 2010 ab 14.00 Uhr
am Bauernhof der Familie Knierzinger statt

Weitere Details zum Aschacher Ferienprogramm sowie eine nähere Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen und Kostenbeiträge sind dem Aschacher Ferienpass zu entnehmen!

Dieser Ferienpass liegt in den Aschacher Schulen, dem Kindergarten sowie am Gemeindeamt auf.



Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

Vieles hat sich seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ereignet. Erfreuliches aber auch weniger Erfreuliches, wie die bedrohliche Hochwassersituation zu Fronleichnam oder der Brand in der Agrana.

Beide Herausforderungen wurden dank der großartigen Arbeit unserer Kameraden von Freiwilliger Feuerwehr und Exekutive bravourös gemeistert. Ein herzliches Dankschön dafür!

Schade, dass die Fronleichnamprozession durch den Ort und am Wasser wegen Schlechtwetters abgesagt werden musste. Und das gerade heuer, wo einige engagierte Bürger auf Initiative des Vereines „Lebenswertes Aschach“ mit vollem Einsatz unsere Kapellen restauriert haben. Besonderer Dank gilt dem Obmann Dr. Adolf Golker und allen Mithelfenden, die nach der Nepomukstatue nun auch die Restaurierung der Kapellen in kurzer Zeit schafften.

Die Marktmusikkapelle feierte vom 4.—6. Juni 2010 ihr 160-jähriges Bestehen. Eindringendes Hochwasser während der Nachtstunden in die Schopperhalle, ein verschlammter Treppweg, eine überflutete Brandstätterstraße und die großteils unbenutzbar gewordenen Wiesenparkplätze bereiteten den Verantwortlichen Kopfzerbrechen. Es bedurfte der gemeinsamen Kraftanstrengung aller Beteiligten um die Schopperhalle abzusichern und zu reinigen, den Treppweg und auch die Brandstätterstraße vom Schlamm zu befreien sowie Ersatzparkplätze zu finden. Besonderer Dank gilt den Feuerwehrkameraden, den Musikerinnen und Musikern und ihrem Obmann DI Dr. Markus Brummayer, den vielen freiwilligen Helfern, der Via Donau, der Straßenmeisterei sowie den Exekutivbeamten.

Geschätzte 6000 Besucher bei „Donau in Flammen“ alleine in unserer Gemeinde, ein wunderbares Festkonzert sowie weitere glanzvolle und gut besuchte Veranstaltungen am Samstag und Sonntag entschädigten alle Beteiligten für die Kapriolen des Wetters.

Etwas länger zurück liegt die Jugendveranstaltung „Domino“ von Katherina Stammer und ihrem Team im AVZ. Sie haben sich viel Mühe gegeben, den Saal

super geschmückt und alles wieder in einem Topzustand hinterlassen—Respekt!

Hervorheben möchte ich auch den von den Naturfreunden durchgeführten Wandertag, zum 30-jährigen Jubiläum der Aschacher Naturfreunde. Obmann Ferdinand Rauch ist es wieder gelungen, viele Wanderer auf unseren schönen Donaumarkt aufmerksam zu machen. Auch hier ein herzliches Dankeschön!

Tourismus hat für Aschach eine große Bedeutung. Radfahren und Wanderwege sind neben dem schönen Ort die Hauptattraktionen. Am 3. Juli wird der 450 km lange Donausteig, der auch durch Aschach führt, eröffnet. Näheres können Sie unter www.donausteig.com erfahren, Prospekte liegen auch im Gemeindeamt auf.

Abschließend noch eine Info über die Verbesserung der Verkehrssituation für Linksabbieger, die von der Bahnhofstraße Richtung Ort einbiegen: Ich habe mich bei LR Hiesl um die Erweiterung der Ampelanlage (eigene Linksabbiegephase) bemüht und dafür die Zusage bekommen. Die Umsetzung ist für Herbst 2010 geplant.

Ich wünsche Ihnen, liebe Aschacherinnen und Aschacher, eine erholsame Sommer- und Ferienzeit und einen schönen Urlaub!

Ihr Bürgermeister

Vandalenakte

Im Bereich des Aschacher Veranstaltungszentrums sowie der Schulsportanlage kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Vandalenakten, bei denen oft erheblicher Sachschaden entsteht. Deshalb wird dieser Bereich wieder vermehrt durch die Polizei kontrolliert werden. Auch die Aschacher Bevölkerung möchten wir bitten, Beobachtungen die in Zusammenhang mit den Vorfällen stehen könnten, bei der Gemeinde oder der Polizei zu melden. Im Anlassfall wird Anzeige erstattet.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass es sich bei mutwilliger Sachbeschädigung um kein Kavaliersdelikt handelt. Der Straftatbestand der Sachbeschädigung kann mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 6 Monaten sowie einer Geldstrafe belegt werden, im Fall der schweren Sachbeschädigung reicht der Strafraum bis zu fünf Jahren Freiheitsentzug.

KUNDMACHUNG

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 9 OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, des OÖ Objektivierungsgesetzes 1994 und des OÖ Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes wird die nachstehende Planstelle zur Besetzung ab **6. September 2010** ausgeschrieben.

Vertragsbedienstete(r),
Entlohnungsschema GD 22

1 Kindergartenhelfer/in (Beschäftigungsausmaß 20 Wochenstunden) Karenzvertretung

Aufgaben:

- Unterstützung der Kindergärtnerinnen bei der pädagogischen Arbeit
- Pädagogische Angebote gemeinsame mit der Kindergärtnerin
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Betreuen von Teilgruppen
- Mittagsbetreuung der Kinder
- Fallweise Reinigungstätigkeiten

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick und Kreativität
- Emotionale Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Kindergartenhelferinnenausbildung wäre von Vorteil

Allgemeine Voraussetzungen:

- österr. Staatsbürgerschaft (wird auch durch Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreichs aufgrund eines Abkommens – EWR bzw. EU dieselben Rechte für Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n
- persönliche, gesundheitliche, fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungswirtschaftlichen Gründen
- Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat der Marktgemeinde Aschach/Donau

- Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Aschach/Donau
- Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **7. Juli 2010** beim Marktgemeindeamt Aschach/Donau abzugeben. Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Für **näherer Auskünfte** steht **Fr. Rathmayr** (Tel. 07273/6355-10) gerne zur Verfügung.

Aschach/Donau, 22. 6. 2010

Der Bürgermeister:
Ing. Knierzinger Friedrich e.h.



Schulanfänger des Kindergartens auf Besuch im Ziegelwerk Pichler

„Abenteuertage“ - das sind spezielle Angebote für die Schulanfänger, die zum Ziel haben, die nähere Umgebung des Kindergartens zu erforschen, den Heimatort genauer kennenzulernen und Einblick in ortansässige Betriebe und Institutionen zu gewinnen.

Im Rahmen eines solchen „Abenteuertages“ stand ein Besuch des Ziegelwerkes auf dem Programm. Der Weg vom Lehm zum Ziegel konnte hautnah erlebt werden.

Herr Pichler und seine Mitarbeiter führten die Kinder durch das Werk, erklärten die einzelnen Fertigungsschritte kindgerecht und beantworteten geduldig alle Fragen.

Die Kinder mit ihren Pädagoginnen bedanken sich für die interessante Führung.

... aus dem Umweltausschuss

Flurreinigungsaktion

Die Flurreinigung durch die Volksschüler ist schon fast ein Ritual geworden. Am 25. März 2010 machten 79 Schüler bei der Flurreinigung begeistert mit. Alle Kinder wurden mit Handschuhen ausgestattet und suchten eifrig am Straßenrand und auf Spielplätzen und Wiesen nach Müll. Jede Klasse lieferte 1-2 gefüllte Müllsäcke ab. (6 volle Säcke und extra Plastikfolien). Als Belohnung und zur Stärkung gab es dann—wie jedes Jahr—eine gemeinsame Jause auf dem Schulhof.

(Würstel und Käsebröte zubereitet von unseren beiden Schulwartinnen und Fruchtlimo gespendet von Fa Körner).



Am 27. März 2010 wurde die Reinigungsaktion von einigen jungen Feuerwehrleuten und umweltbewussten Bürgern im Ort durchgeführt. (9 Personen sammelten 5 Säcke)

Tag der Sonne

Zum Tag der Sonne fanden im Kindergarten und in der Volksschule zahlreiche Aktivitäten statt.

In der Volksschule wurde der Tag der Sonne in Form



von vielen Einzelzeichnungen, einem großen Gemeinschaftsbild und einem Fensterbild thematisiert. Die Kinder lernten das Lied von der Sonne und trugen es begeistert vor. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse freuten sich über Bausätze für kleine Solarautos, die der Umweltausschuss für das Fach Werken zur Verfügung stellte.

Die Kindergartenleiterin Regina Prohaska berichtet:



Eine Gruppe des Kindergartens nahm den internationalen Tag der Sonne am 7. Mai zum Anlass, ein mehrwöchiges Projekt zum Thema Sonne zu starten.

Im Rahmen dieses Schwerpunktes setzten sie sich mit dem Thema auf naturwissenschaftlicher Ebene auseinander, indem sie z.B. mit Globus und Taschenlampe demonstrieren, wie Tag und Nacht entstehen, Experimente mit Licht und Schatten durchführten oder die Planeten des Sonnensystems kennenlernten.

Die Sonne als Energiequelle konnten die Kinder durch das Zusammenbauen und Ausprobieren verschiedener solarbetriebener Spielzeuge (z.B. einer Seilbahn) erleben.

Um Kinder für ein Thema zu sensibilisieren, müssen auch ihre Emotionen angesprochen werden. So wurde durch

Malen, Singen und Tanzen die Freude über die Sonne als Lebensspender zum Ausdruck gebracht. Höhepunkt und Abschluß des Projektes war ein Sonnenfest, zu dem auch die Eltern eingeladen waren.

Den Gästen wurde ein buntes Programm zum Thema präsentiert, bevor das Fest bei herrlichem Sonnenschein im Garten ausklang.

Der Umweltausschuss möchte allen Beteiligten im Kindergarten und in der Volksschule herzlich für ihr Engagement danken.

Dr. Judith Wassermair
Umweltausschuss-Obfrau

... aus dem Sozialausschuss

Tag der Senioren:

Der heurige „Seniorentag“ der Marktgemeinde wird im Herbst stattfinden. Die Einladungen werden rechtzeitig an Sie, liebe Seniorinnen und Senioren versendet.

Verein M.A.S. Alzheimerhilfe

Demenzservicestelle Ottensheim:

Seit dem 25. 02. 2010 findet jeden Donnerstag von 9.30—12.00 Uhr ein Gruppentraining im Vereinsheim Aschach mit Demenzerkrankten statt. Die Gruppe besteht aus 6 Personen und wird von 2 Trainerinnen geleitet. Das Training setzt sich aus 5 Säulen zusammen:

- Körperliches Training (angepasst an den Gesundheitszustand)
- Gedächnistraining
- Wahrnehmungstraining
- Training der Alltagsfunktionen
- Spiele und Kreatives

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulver-



Wichtig ist, dass die Personen gefördert aber nicht überfordert werden. Das Training soll Spass machen!!!

Aus Sicht der Trainerinnen ist unsere Gruppe von Beginn an sehr erfolgreich. Der Sozialausschuss wünscht dieser Gruppe alles Gute, viel Erfolg und kreatives Gelingen.

Betreubares Wohnen:

Unser „betreubares Wohnen“ ist ein Haus der Geborgenheit und alle Bewohner sind glücklich und zufrieden. Wenn Sie auch Interesse an dieser Wohngemeinschaft haben, dann können Sie sich beim Marktgemeindefamtsamt Aschach anmelden.

Sprechstunde:

Meine Sprechstunde halte ich jeden Donnerstag von 8.30 bis 10.00 Uhr am Gemeindefamtsamt ab. Es können auch Termine außerhalb dieser Zeit unter der Tel.-Nr.: 0664/1422380 vereinbart werden.

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Sozialausschuss der Marktgemeinde Aschach/Donau einen erholsamen Urlaub und den Kindern fröhliche Ferien

Christine Gredler

anstellungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindefamtsamt auf und können unter www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung gefunden werden.

Landes Ritter fest

10 OÖ Familienbund

Sa, 10. Juli 2010
in Linz
10 bis 22 Uhr

Eintritt frei!

Hauptplatz - Klosterstraße - Altstadt - Linzer Schloss

Einzug der Ritter und Gaukler	Greifvogel-Flugshow
Ritterturnier	Akrobaten & Spieleute
Mittelaltermarkt	Festumzug
Schaukämpfe	Mittelalter - Konzert
Familienbund-Kreativ-Parcours...	Feuershow u.v.m.

Infos unter 0732/60 30 60 oder www.ooe.familienbund.at

BRÜCKE ALTONHALS GMBH
Linz, Pilsenerstraße 1
Tel: 0732/77041-0 www.pilsener.at

LAND
OBERÖSTERREICH

FRIEDRICH

ATEM



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Sozialmarkt Eferding hat eröffnet - Einkaufskarten können beantragt werden.

Der Sozialmarkt Eferding hat seinen Standort in der ehemaligen Stadtgärtnerei in der Brandstätter Straße 10 gefunden.

Durch die Nähe zum Schulzentrum der HAK und der dortigen Bushaltestelle ist auch die Erreichbarkeit mit dem Bus gegeben. Seit Dienstag, 18. Mai 2010 ist der Sozialmarkt jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Sozialmarkt können nur Personen einkaufen, die ein Einkommen unter der Armutsgrenze nachweisen. Anträge auf Erteilung einer Einkaufskarte sind bei den Rot-Kreuz-Dienststellen in Hartkirchen, Eferding und Wilhering, in den Gemeindeämtern, bei diversen Sozialvereinen, der Sozialberatungsstelle sowie auf der Bezirkshauptmannschaft Eferding erhältlich. Im Internet unter eferding.o.rotekruz.at kann über Sozialmarkt ebenso der Antrag heruntergeladen werden. Mit dem ausgefüllten Antrag sind eine Haushaltsbestätigung (erhältlich auf der Gemeinde) sowie die Einkommensnachweise im Original beim Roten Kreuz in Eferding vorzulegen. Voraussetzung ist ein Wohnsitz in einer der 12 Gemeinden des Bezirkes Eferding bzw. Wilhering oder Kirchberg-Thening. Nach erfolgter Prüfung wird der Antragsteller informiert und kann dann seine Einkaufsberechtigung am nächsten Einkaufstag direkt im Sozialmarkt in Empfang nehmen und auch gleich einkaufen. Zwei Personen können als Verfügungsberechtigte namhaft gemacht werden, um für den Antragsteller den Einkauf zu übernehmen. Die Einkommensgrenzen betragen € 850,- für eine Person, € 1.200,- für zwei Personen, zusätzlich € 110,- pro unterhaltspflichtiger Person im gemeinsamen Haushalt. Mit dem Ausweis darf pro Woche 2x um € 10,- eingekauft werden. Die Waren kosten jedoch nur ca. 1 Drittel und manche Produkte werden zusätzlich kostenlos abgegeben, wodurch ein nicht zu kleiner Warenkorb selbst zusammengestellt werden kann. Da dem Sozialmarkt nur gespendete Waren zur Verfügung stehen, kann natürlich nicht vorhergesagt werden, welche Produkte an den Öffnungstagen zur Auswahl stehen.



Besonders erfreut zeigt sich Bezirksstellenleiter OMR Dr. Heinz Tumpach mit der Bereitschaft der Menschen, die sich freiwillig im Sozialmarkt in Eferding engagieren. An die 40 Menschen haben ihre freiwillige Mitarbeit zugesagt. Das daraus gebildete Planungsteam hat mit beeindruckendem Engagement das Verkaufslokal auf Schuss gebracht. Bis zu 15 Freiwillige waren teilweise im Einsatz, rissen alte Mauern ab, strichen Wände und Holzkonstruktion, reinigten den Vorplatz, putzten von oben bis unten, entsorgten Müll, besorgten die notwendigen Materialien und bauten die Einrichtung auf. Die mit dem Projekt Sozialmarkt erlebte Hilfsbereitschaft ist ausgezeichnet. „Vom Arbeitseinsatz und von der Begeisterung mit der die neuen Freiwilligen an die Aufgabe herangehen, bin ich regelrecht überwältigt, wodurch das Projekt so richtig Freude bereitet“, so Projektleiter Bezirksgeschäftsführer Franz Putteringer. Bei den in der Region vor den Einkaufsmärkten durchgeführten Aktionstage „Kauf ein Stück mehr“ und schenken es für den Sozialmarkt her, wurde das Projekt von der Bevölkerung ganz hervorragend unterstützt, wodurch genügend Waren und ein sehr umfangreiches Sortimentsangebot für die nächste Zeit angeboten werden kann, wofür den Spendern sehr herzlich gedankt wird.

Terminankündigungen des Roten Kreuzes:

Erste-Hilfe-Führerscheinkurs—Dauer 6 Stunden

Die nächsten Kurstermin sind:

Sa, 10.07.2010, 8.00—14.00 h beim RK Eferding

Sa, 07.08.2010, 8.00—14.00 h beim RK Eferding

Voraussetzung für Erwerb der Führerscheins (gilt nicht für Gruppe D); Kosten: € 50,-; Anmeldung erforderlich

Erste Hilfe - gewusst wie!

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs 12.—13. 07.2010

Kursbeginn: Mo, 12. 07. 2010 um 8.00 h

Kursort: Rotes Kreuz Eferding

Kurstage: 12. + 13. 07. 2010, 8.00—17.00 h

Anmeldeschluss 05. 07. 2010

Rettungsanitäterausbildung 12.—30. 07 2010

umfasst 100 Theoriestunden; Kurseinheiten ganztätig von Mo.—Fr.; Kosten € 110,- (werden nach einjähriger aktiver freiwilliger Mitarbeit rückerstattet)

Anmeldeschluss: 05. 07. 2010

Anmeldung für alle Termine unter Tel.: 07272/2400-0 od. e-Mail: ef-office@o.rotekruz.at



Die Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Leinen los und ab zum Ferienspaß mit der OÖ Familienkarte (vom 15. Juni bis 14. September 2010)** Per Schiff von Linz nach Enns zur Ausstellung "Donau – Fluch & Segen". Während des zweistündigen Aufenthalts im Ennshafen kann man sich über die Gefahren und Chancen, die die bedeutende europäische Wasserstraße mit sich bringt, informieren. Das Kombiticket beinhaltet die Schifffahrt und den Eintritt zur Ausstellung: 29 Euro (statt 54 Euro) für 2 Elternteile + Kind/er bzw. 18 Euro (statt 34 Euro) für 1 Elternteil + Kind/er. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken. Für jene, die mit dem Auto nach Enns anreisen, wird im Ennshafen eine 1,5-stündige Rundfahrt mit dem Schiff angeboten (die Karten gibt es direkt an Board). Preis für Rundfahrt mit der OÖ Familienkarte: 16,50 Euro (statt 33 Euro) für 2 Elternteile + Kind/er bzw. 11 Euro (statt 22 Euro) für 1 Elternteil + Kind/er. Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.donauschifffahrt.de bzw. www.donau-ausstellung.at.
- Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!** Als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt für zwei Personen zur Verfügung gestellt von "Dreiflüsse Ballooning Passau". Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August auf www.familienkarte.at.
- Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs** Am 11. Juli in Unterach am Attersee, am 18. Juli in Aigen/Schlägl und am 25. Juli in Bad Hall. Die Kooperationspartner Berglandmilch, efko, Pfanner, Frankenmarkter, Fischer Brot und Landhof stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitbringen. Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Eine Picknickdecke bekommen die Familien ebenfalls geschenkt. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at.
- Kulturgenuss für die ganze Familie – Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur Triennale Linz 1.0!** Gemeinsam zeigen Landesgalerie Linz, LENTOS Kunstmuseum Linz & OK Offenes Kulturhaus OÖ einen repräsentativen Zeitschnitt durch die aktuelle heimische Kunstszene und positionieren Linz als neues Zentrum der österreichischen Gegenwartskunst. Vom 3. Juni bis 26. September zahlen Erwachsene 13 Euro und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt (statt 9 Euro). Details und Öffnungszeiten auf www.familienkarte.at und www.triennalelinz.at.
- Familienhit – Städtetrip nach Graz mit der OÖ Familienkarte und den ÖBB** Vom 1. Juli bis 31. August bietet die OÖ Familienkarte – in Kooperation mit den ÖBB und Rail Tours – ein spezielles Angebot für einen Kurzurlaub in Graz für die ganze Familie: 70 Euro/Erwachsenen im DZ; Kinder von 6 – 11,99 Jahre: 48 Euro. Inkl. Bahnfahrt 2. Klasse ab den Haltebahnhöfen der Züge IC 501/502 und IC 601/602, 1 Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel das Weitzer**** (im Doppelzimmer sind 2 Kinder möglich); Inkl. 1 Familien-Ticket für die Museen des Joanneums. (Verlängerungsnacht: 41 Euro/Erw. bzw. 18 Euro/Kind. Details und weitere Ausflugstipps in Graz finden Sie auf www.familienkarte.at
- MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele in Perg** Von 9. - 11. und 17. - 18. Juli 2010 wird Perg zur Kinderstadt mit Riesenhüpfburg, Riesenrutschspaß, Wurli – dem Riesenwurm, Dschungelland, Kinderkettenkarussell und vielem mehr. Für die Jüngsten stehen diese Spielgeräte im Kleinformat bereit. Mit dem Praterpass um 2,50 Euro kann man spielen, hüpfen, rutschen und viele tolle Preise gewinnen. Und am 10. Juli heißt es "Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte". Weitere Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.muekis.at.

- Welser Flugtage – ein Fest der Lüfte vom 10. bis 11. Juli 2010** Der Fliegerclub Weiße Möwe bringt Flugmaschinen aus allen Jahrzehnten nach Wels und dokumentiert damit anschaulich die Geschichte der Fliegerei. Viele dieser Fluggeräte sind zuvor noch nie auf (ober)österreichischem Boden gelandet. Das Programm ist vielfältig: u.a. werden atemberaubende Flugvorführungen zu beobachten sein. 2 Erwachsene + Kind/er zahlen 20 Euro; 1 Erwachsener + Kind/er: 10 Euro (statt 15 Euro pro Person ab 11 Jahre). Weitere Details: www.familienkarte.at bzw. www.welserflugtage.at.

- Scuben – das Wassersporterlebnis für alle Sinne** Scuben (= Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren: 33 Euro pro Person (statt 66 Euro) für Schnorchelkurs, Leihusrüstung sowie Scubingtour 1 oder 2. Informationen auf www.familienkarte.at und www.flusstachen.at.

- Bayern-Park – das Freizeitparadies für die ganze Familie** Der Freizeitpark bietet über 80 liebevoll gestaltete Attraktionen, die darauf warten, entdeckt und ausprobiert zu werden. Und das besondere daran: den ganzen September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte! Besucher von 3 – 13 J. zahlen 5,75 Euro (statt 11,50 Euro) und Besucher ab 14 J. zahlen 6,75 Euro (statt 13,50 Euro). Die Öffnungszeiten und Details zur Aktion finden Sie auf www.familienkarte.at und www.bayern-park.de.

- Baumkronenweg Kopfing – den Wald mit allen Sinnen entdecken** Eine völlig neue Perspektive auf den Wald, erfrischend neue Blickwinkel und jede Menge Spaß warten auf Groß und Klein, wenn im Monat September der Baumkronenweg in Kopfing von allen OÖ Familienkarten-Inhabern zum halben Preis besucht und erforscht werden kann. Erwachsene zahlen 3,75 Euro (statt 7,50 Euro) Kinder von 6 – 15 Jahre: 2,25 Euro (statt 4,50), Jugendliche ab 15 Jahre (Schüler, Lehrlinge, Studenten mit Ausweis): 3,25 Euro (statt 6,50 Euro). Details auf www.familienkarte.at bzw. www.baumkronenweg.at.

- Ars Electronica 2010 – "repair – sind wir noch zu retten"** Vom 2. bis 7. September 2010 im Werksareal der stillgelegten Tabakfabrik dreht sich alles rund um die Klimakrise, der Überwachungsgesellschaft,... Das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft geht auf die Suche nach Auswegen und wendet sich an die Pioniere unserer Zeit. Mit der OÖ Familienkarte zahlen 2 Erwachsene + Kind/er 20 Euro (statt 46 Euro) bzw. 1 Erwachsener + Kind/er 10 Euro (statt 23 Euro) für Eintritt und Führung. Näheres auf www.familienkarte.at bzw. www.aec.at/repair.

- Wasserspielpark Eisenwurzen – viel Abenteuer um wenig Geld** Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden – das alles trägt dazu bei, auf lustvolle Weise Erfahrung mit dem Element Wasser zu sammeln. Vom 6. bis 12. September gibt es 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 14 Euro / Familie (statt 28 Euro) bzw. Alleinerziehende mit Kinder: 4,50 Euro / Person (statt 9 Euro). Informationen auf www.familienkarte.at bzw. www.wasserspielpark.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informieren.



Hauptschule Aschach an der Donau

Basketballstar in der Aschacher Hauptschule

Auf Initiative von Dipl. Päd. Brigitte Elsener fand am 11. Mai 2010 in der Sporthalle der HS Aschach ein Probetraining mit Ricky Moore (Basketballprofispieler beim WBC Raiffeisen Wels) und dem Jugendtrainer Martin Schiller statt.

Dabei vermittelten sie den Schülern Einblick in diese interessante Sportart. Mehr als 20 Schüler waren begeistert bei der Sache! Nach 2 Stunden intensiver Trainingsarbeit konnten sie neben einem signierten Basketball auch einen Vereinswimpel des WBC Wels sowie ein Mannschaftsposter in Empfang nehmen. Danach bekam jeder Schüler ein Autogramm vom Profi Ricky Moore.



Auch heuer wurde für die Schüler der 4. Klasse ein **16 stündiger Erste Hilfe** Kurs abgehalten. Kursleiterin Heidi Kepplinger unterrichtete die Schüler über die wichtigsten Ersthelfer-Maßnahmen.

Alle Schüler haben die abschließende Prüfung bestanden.

Die Hauptschule Aschach bewirbt sich um

das Zertifikat

„Innovative Hauptschule“

In der Startveranstaltung vom 9. Juni wurde das von Landesrätin Doris Hummer initiierte Schulentwicklungsprojekt vorgestellt. Mit dieser Zertifizierung haben die Hauptschulen sowie die Gymnasien die Möglichkeit, ihr besonderes Schulprofil stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Wesentliche Kennzeichen einer „innovativen Schule“ sind: alternative Formen der Leistungsbeurteilung, individuelle Förderung der unterschiedlichen Begabungen, ein auf den Schulstandort abgestimmtes Fächerangebot und eine verstärkte Einbindung moderner Lehr- und Lernformen.

Die Hauptschule Aschach wird sich dieser Herausforderung stellen und in den kommenden Monaten ein dem Schulstandort entsprechendes Profil entwickeln. Viele von den in der Zertifizierung geforderten Bedingungen werden von unserer Hauptschule bereits geleistet. So erhalten Schüler ihren Begabungen entsprechend eine intensive sprachliche Förderung durch die Möglichkeit, in der 3. und 4. Klasse eine 2. Fremdsprache zu erlernen. Die grundlegenden Kenntnisse im Umgang mit dem PC werden in der 1. und 2. Klasse in einem verpflichtenden Unterrichtsfach vermittelt. Bilingualer Unterricht (Unterricht in Englisch und Deutsch) wird in der 4. Klasse angeboten. Wir sind damit auf einem guten Weg und werden diesen Zertifizierungsprozess erfolgreich abschließen.

Voraussetzung für ein Gelingen dieses Vorhabens ist eine erforderliche finanzielle Investition des Schulerhalters in eine moderne Ausstattung. Entscheidend wird aber auch sein, wie die Eltern der Aschacher Schüler unsere örtliche Hauptschule in den kommenden Jahren annehmen.

Wenn diese Rahmenbedingungen erfüllt werden, sehen wir darin eine reelle Chance, die Hauptschule Aschach auch in den kommenden Jahren so wie bisher erfolgreich weiterzuführen.

Sanierung Schulhof der Hauptschule



In einem klassenübergreifenden Schulprojekt wird der Schulhof der Hauptschule Aschach neu gestaltet bzw. restauriert. Werklehrer Alois Aichinger hat mit seinen Schülern die Sitzmöbel saniert, Frau Veronika Altenhofer übernahm die gärtnerische Neugestaltung des

Schulhofes. Unter anderen wurde die Bepflanzung der Blumenrabatte erneuert, sowie ein Kräuterhochbeet angelegt.



Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen den Jubilaren
alles Gute sowie
Glück und Gesundheit
auf dem weiteren Lebensweg.

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

Leopold Scherfler, Berggasse
Brigitte Bumberger, Vorderer Sierner
Horst Rieder, Abelstraße
Rudolf Benerer, Sommerberg
Franz Bumberger, Vorderer Sierner
Elfriede Eder, Grünauerstraße
Elfriede Hinterberger, Siernerstraße
Alois Paschinger, Sommerberg
Manfred Pröstler, Schaunbergstraße
Helga Neumann, Freyhausstraße
Berta Böck, Siernerstraße
Waltraud Niedermayr, Siernerstraße
Paula Hruska, Schaunbergstraße

Das 75. Lebensjahr vollendeten:

Friedrich Brunner, Ruprechtling
Gjylsima Ondozi, Stelzhamerstraße
Hilda Feike, Sommerberg
Johann Reisinger, Rebenweg
Ernestine Oberegger, Jägerweg
Friedrich Kopfer, Bahnhofstraße

Das 80. Lebensjahr vollendeten:

Margareta Witzender, Ritzbergerstraße
Edeltraud Schager, Freyhausstraße
Friedrich Adelsburg, Kirchenplatz
Leopoldine Köck, Billingerstraße

Das 85. Lebensjahr vollendeten:

Margareta Loimayr, Reitingerstraße

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes:

Christian Schlagintweit und Anita Leitner
zum Sohn Moritz
Alexandra Mack
zum Sohn Raphael David
Christian Mayr und Nejlá Buzdan
zur Tochter Denise

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“:

Johann und Maria Fuchs, Siernerstraße
Herbert und Bibiane Swoboda, Am Weinberg
Adolf und Maria Schauer, Siernerstraße



Wir haben erfahren, dass Frau Maria Moser ihr Studium der Soziologie erfolgreich abschließen konnte, und somit den Titel der Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften verliehen bekommen hat.

Wir möchten Frau Maga. Moser herzlich zu diesem Erfolg gratulieren!



Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 27. August 2010.

Berichte bitte in digitaler Form (e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grünseis abgeben.

.... aus der Gemeindechronik

Die Bahnhofstraße

(Hartkirchnerstraße – Aschachwinkelstraße – Johann Georg Weindl-Straße)



Wenn wir Schüler Ende der 1940er-Jahre mit dem Autobus in die Hauptschule nach Eferding fuhren, kümmerte es uns wenig, wie die Straßen hießen, durch die der Bus samt Anhänger in Aschach und weiter über Hartkirchen fuhr. Schüler sind meist mit „Wichtigerem“ beschäftigt als mit der Geschichte des Heimatortes. Nur wenn der Anhänger

die Kurve um das ehemalige Bräuhaus nicht erwischte und dabei die Mauer streifte, richteten sich die Blicke auf die Straße und auch auf das Haus. Man brauchte zum Schildern dieses aufregenden Ereignisses Anhaltspunkte, um den Ort des Geschehens beschreiben zu können.

Dazu kam, dass wir die verschiedenen Orte oder Plätze mehr aus dem volkstümlichen Sprachgebrauch schöpften. Da wurde der Markt, – wie vielleicht in seiner Entstehungszeit –, einfach in einen „unteren / oberen Markt“ eingeteilt oder es hieß Treffpunkt „untere Donaulände“, „bei der Brücke“, „im ersten/zweiten Hohlweg“, „in der Hintergassn“, „im Galgenhölzl“ usf - Viel Aufmerksamkeit widmete die Jugend auch dem in der damaligen Bahnhofsiedlung neu gestalteten Fußballplatz, der im September 1949 eröffnet worden war. Vorher musste sich der Sportverein mit einem „Provisorium im Schlosspark“ zufrieden geben. Den Grund stellte damals die Harrachsche Gutsverwaltung zur Verfügung. – Schon vorher, 1947, bemühte sich die Aschacher Gemeindeverwaltung wegen der großen Wohnungsnot sehr, ein größeres Siedlungsgebiet zu erschließen. Der Anstoß kam von Frau Baronin Dreihann-Holenia, die 10.000m² Siedlungsgrund in der Nähe des Bahnhofs zum Verkauf anbot. Darauf sollte in der nächsten Zeit die Bahnhofsiedlung erstehen.

Die heutige Bahnhofstraße, die ab der Hartkirchner Orts-



grenze, von der Billingerstraße beginnend bis zur Donaubrücke verläuft, wurde bei der Anlage des Neuen Grundbuches (Ende des 19.Jhdts.) weiter geführt über die untere Grünauerstraße und Siernerstraße (Winklerkapelle, auch Pitroff- oder Fischerkapelle genannt) bis zu deren Einmündung in die Abelstraße und - **Hartkirchnerstraße** - benannt. Trotz des Aschacher Bahnhofbaues, dessen Fertigstellung am 18. August 1886 feierlich eröffnet worden war, wird noch 1895 in einem Protokoll des Aschacher Verschönerungsvereines und auch noch 1905 (Commenda) von einer Hartkirchnerstraße, in Bahnhofsnahe, berichtet. Als vor dem Kraftwerksbau in Aschach ein neuer Katasterplan erstellt wurde, wird in diesem die oben beschriebene Straße als so genannte *Aschachwinkelstraße* bezeichnet. (Werner Promintzer: „Unter den Grafen von Schauberg galt für das Gebiet Aschach – Hartkirchen – Hilkering - Steinwänd – Haibach - St.Agatha die Bezeichnung *Das Landgericht Aschachwinkel*). Die Landstraße in diesem Gebiet trägt daher heute diese Bezeichnung. – 1989). Erwähnenswert ist, dass im Neuen Grundbuch 1883 für ein einziges Haus, (Grünauerstraße 44, Fam. Sandner, erbaut 1910), auch die kaum bekannte Bezeichnung *Johann Georg Weindl*

Straße (alte Nr. 205) aufscheint. (Der Namensgeber wird im kommenden Straßenbericht *Stiftstraße* beschrieben werden). Da es früher außerhalb des damaligen un-



teren Marktes keine Häuser gab, waren Straßenbezeichnungen nicht notwendig. Später wurden dann bei Neubauten nur die Hausnummern vergeben, wobei es dann vorkam, dass ein Haus mit einer niedrigen Nummer neben einem mit einer hohen Nummer stand. **Erst 1974/75** wurde in unserem Markt diesem Wirrwarr ein Ende gesetzt und eine neue Hausnummerierung durchgeführt und gleichzeitig die neuen Straßenbezeichnungen hinzugefügt, wobei hier, sozusagen amtlich, die Bezeichnung **Bahnhofstraße** festgelegt wurde, wenngleich diese schon vorher, wie oben erwähnt, neben der Verwendung Hartkirchnerstraße aufscheint. Besonders während des Baues der „Bahnhofsiedlung“ wurde diese Bezeichnung immer mehr durch den Namen Bahnhofstraße ersetzt.

Bemerkenswertes über die Aschachbahn:

Pläne für einen Bahnbau gab es bereits in den 1860iger-Jahren, als die Welsler das Bestreben hatten, ein „Angelpunkt der großen *Oberösterreichischen Nordbahn* zu werden.“ Eine Bahnstrecke sollte über Aschach – Lands Haag – Neuhaus – Obermühl – bis Rohrbach nach Norden führen. Auch eine so genannte *Donautalbahn* sollte zusätzlich gebaut werden, und zwar von Aschach nach Schlögen, weiter nach Wesenufer und über Engelhartzell nach Passau. Das Ganze sollte eine Nordbahn werden, die das stei-

rische mit dem böhmischen Bahnnetz verbinden sollte. Da der Börsenkrach 1873 eine Fortführung der Pläne verhinderte, ruhte das Vorhaben vorerst. Da später die Linzer kräftig mit dem Ausbau „ihrer“ Bahn begannen, blieb den Welsern von den hochfliegenden Plänen nur die *Lokalbahn nach Aschach (1886) und Rohr (1893)*. Vom Land Oberösterreich wurde aber noch 1895 empfohlen, eine Brücke über die Donau in Aschach zu bauen und die Bahn durch das Tal der Großen Mühl nach Rohrbach zu führen. Besonders das obere Mühlviertel wünschte sich eine Anbindung nach Aschach.- Leider „zertrümmerte“ der Erste Weltkrieg im wahrsten Sinne des Wortes dieses große Vorhaben, das bereits baureif vorlag und Aschach trotz all den vorhergehenden Hindernissen zu einem wichtigen Bahnknotenpunkt gemacht hätte.

In Aschach wurden später die Schienen bis zur Schiffsanlegestelle verlängert, wo bis 1937 ein Personenverkehr auf der so genannten „Schleppbahn“ zur *Agentie* stattfand, um Reisende bequem zum Umsteigen auf eines der Fahrgastschiffe zu ermöglichen. – Die Vorstellung einer Zusteigmöglichkeit im Ort für die Bahn zu schaffen, tauchte in den 1990er-Jahren in manchen Überlegungen der Gemeindepolitiker wieder auf, um die Personenbahn Aschach – Wels zu retten, was aber leider nicht verwirklicht werden konnte.

Abschließend sei noch erwähnt, dass in dieser Straße zwei bedeutende **Gedenksäulen** standen: die **Dreifaltigkeitssäule** und die **Statue des hl. Johannes von Nepomuk** (auch *Johannessäule*) genannt. Erstere, mit der Jahreszahl 1716, stand an der Grenze zwischen Aschach und Hartkirchen und wurde 1954 an den jetzigen Standort zur Kirche versetzt. –

Die Nepomuksäule, aus dem Jahre 1725 stammend, stand gleich neben dem Bahnhof und wurde 1956 nahe der Agrana - Betriebseinfahrt aufgestellt. Seit einigen Jahren wurden Überlegungen angestellt, letzteren in den Markt zu übersiedeln. Seit Ende April (2010) steht er, vorbildlich restauriert, in der Nähe der Schiffsanlegestelle in Kirchenhöhe. Dies ist dem Verein „*Lebenswertes Aschach*“ unter seinem rührigen *Obmann Konsulent Dr. Adolf Golker* und seinen vielen zusätzlichen Helfern zu verdanken.

**Marktchronist
Johann Eggerstorfer**

Quellen:

Protokoll des Verschönerungsvereines, 1895
Commenda: Aschach-Eferding-Waizenkirchen, 1905
„Denkschrift betreffend die Fortsetzung der Pyhrnbahn über Wels und Aschach“, 1902
Plan von Aschach 1953
Gemeindearchiv-Straßenkataster 1958
Aschacher Gemeindezeitung, „Ortsgeschichtliches“ von Werner Promintzer, 1964
Promintzer: Aschach an der Donau, Band II, „Donauvolk und Schifflerleben“, 1989
Adolf Golker: Kleindenkmäler in Aschach an der Donau, 2008

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach

Wer sich in letzter Zeit Sachbücher ausgeborgt hat und dann nach dem Sachbuchregal rechts abgebogen ist, der hat es schon entdeckt, unser kleines, aber feines Regal mit DVDs für Erwachsene. Allen anderen empfehle ich es heute.

Der „besondere Film“ ist das Hauptkriterium beim Ankauf und so finden Sie hier u. a.

oscarprämierte Filme wie „Der Vorleser“, „Inglourious Basterds“, „Slumdog Millionär“, „A beautiful mind“

Filme mit und von oscarprämierten Schauspielern

wie „O Brother, Where Art Thou“ und „Syriana“ mit George Clooney, „Das Beste zum Schluss“ mit Morgan Freeman und Jack Nicholson, „Gran Torino“ mit Clint Eastwood und „Der fremde Sohn“ mit Angelina Jolie, „Sieben Leben“ mit Will Smith, ...



Europäische Filme: „Die nackte Wahrheit“, „Die Herbstzeitlosen“, „Männerherzen“ ...

Lustige Filme: „Pilgern auf französisch“, „Willkommen bei den SCH'Tis“, „Die große Verführung“, „Grabgeflüster“, ...

Besondere Filme: „Vitus“, „Brot und Tulpen“, „Wie im Himmel“, „Dialog mit meinem Gärtner“, „Der Hals der Giraffe“, „Lemontree“, ...

Und noch viele mehr... Für 1 € für 2 Wochen können Sie in der Bibliothek Filme ausleihen (nach den 2 Wochen fallen Mahngebühren an).

Abschließend noch Ankündigungen:

Auch heuer gibt es wieder unsere „Gratis-Lese-Aktion“ für Kinder bis 15 im Juli und August, diesmal gesponsert vom Lagerhaus Aschach. Ein herzliches Danke!

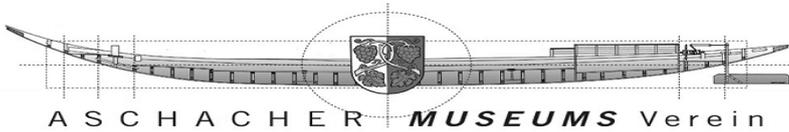
Am 11. August gestaltet das Bibliotheksteam im Rahmen der Ferienaktion in der Bibliothek einen Nachmittag zum Thema „Auf den Spuren der Dinosaurier“.

Am 11. und 12. September findet wieder unser schon traditioneller Flohmarkt statt.

Hedi Heitzinger und Regina Lunzer

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag	16.00—17.00 Uhr
Freitag	16.30—18.00 Uhr
Sonntag	10.00—11.00 Uhr



"Die Saison ist eröffnet!"

Wieder ist es uns gelungen, eine schöne, kleine Eröffnungsfeier aus Anlass des Saisonbeginnes zu veranstalten. Diese soll zusätzlich die Verbundenheit der Aschacher und der Gäste zum Schopper und Fischer- Museum auf ganz persönliche Weise ausdrücken. Das Wetter war uns gut gesonnen, und die Schifflleute vom oberen Donautal erfreuten die Besucher mit alten Schifferliedern und Gstanzln. Im Inneren des Museums waren heuer, wie bereits angekündigt, zwei neue Modelle zu bestaunen: die ehem. **"Fliegende Brücke"** aus Aschach, hergestellt vom ehemaligen Schopper Markus Pumberger und der **Schiffzug**, gezogen von zwanzig Pferden, in liebevoller Kleinarbeit von Herrn Max Ruprecht hergestellt. Noch einmal herzlichen Dank an die Familie für das großzügige Geschenk!

Ein weiterer Höhepunkt war unser **Sonderheft "Von Schifflleuten und Donau - Fischern"** mit 44 Seiten (Auflage 2000 Stück), das übersichtlich das Wesentliche über die Geschichte des Marktes beinhaltet und in leichter Form über die Schifflleute und Fischer berichtet. - Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren! Nur ihnen ist es zu verdanken, dass dieses Heft um **nur 3,50 Euro** zu erwerben ist. (Museum, Sparkasse, Papier Reisinger).

Mit Köstlichkeiten verwöhnt wurden alle vom Verein Lebenswertes Aschach in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein. Danke!"

Öffnungszeiten: 10. Mai bis 20. September täglich

10. Mai bis 11. Juli von 13.00 bis 18.00 Uhr
 12. Juli bis 31. August von 11.00 bis 19.30 Uhr
 1. Sept. bis 21 Sept. von 10.00 bis 18.30 Uhr

**Ab 26. September bis 31. Oktober
 sonn- und feiertags** von 13.00 bis 17.00 Uhr

**SLOW WORK KULTURWERKSTATT
 16. – 31. Juli • Schopperplatz**

Nach dem erfolgreichen Start im vorigen Sommer wird die Slow Work Kulturwerkstatt auch heuer wieder zu einem besonderen Ereignis des Aschacher Kultursommers, zu einem ZeitRaum für Kreativität, der Verbindung von Kunst und Handwerk, von Spiel und Arbeit, von Natur und Kultur.

Die bewährten Werkstätten werden fortgesetzt, neue kommen dazu, alle unter der Leitung erfahrener KünstlerInnen. Am Schopperplatz, wo einst Schiffe gebaut wurden, entstehen Musikinstrumente, Kunst in und mit Natur, Gefäße aus Ton, mit Lehm bauen wir einen Backofen und das fast fertige afrikanische Haus wird vollendet. Den Computer nützen wir als kreatives Werkzeug und an der Drechselbank entstehen schöne Werkstücke aus Holz.

Thematischer Schwerpunkt der heurigen Sommerakademie ist das Projekt »Gefühlte Sicherheit« (27. – 30. Juli) bei dem mit künstlerischen Mitteln von Textilkunst, Theater und Video im öffentlichen Raum gearbeitet und gespielt wird. Die Textilkünstlerin Maria Treml, bekannt durch ihre großräumige Netzinstitution in Grieskirchen im Rahmen der aktuellen OÖ Landesausstellung, wird mit KursteilnehmerInnen dreidimensionale Netzgebilde knüpfen. Mitten im Ort wird Theater gespielt, bei dem auch das Publikum mitwirken kann und die Videogruppe wird Meinungen zum Thema Sicherheit einsammeln und das gesamte Geschehen filmisch dokumentieren. Da und dort lädt eine soziale Hängematte zum Entspannen ein.

Auch ein Rahmenprogramm mit Musik, Filmen, Disco und Diskussionen, Kurzworkshops (Schmieden, Mosaik legen) und Mitmachaktionen für Kinder (Musizieren, Lehmbau, Töpfern) wird angeboten. Einen sinnlich-besinnlichen Abend verspricht der Diavortrag der Landart-Künstlerin und Buchautorin Eva Gruber über den zweiten, weniger bekannten spanischen Jakobsweg „Via de la Plata“ (23. Juli, 20:00, Pfarrsaal). Bei den Werkstätten (Dauer: 3 – 4 Tage) ist die TeilnehmerInnenzahl begrenzt und deshalb eine baldige Anmeldung erforderlich. Das genaue Programm mit Anmeldeformular ist auf der Website www.slowwork.net zu finden.

Der Veranstalter Artbeat, seit April 2010 als gemeinnütziger Verein konstituiert, möchte das bereits sehr aktive Kulturleben in Aschach noch durch einige zusätzliche Akzente bereichern. Neben dem heuer bereits zum 6. Mal stattfindenden Kunsthandwerksmarkt (21. & 22. August) soll auch die »Slow Work Kulturwerkstatt« zu einer jährlich wiederkehrenden Einrichtung werden.

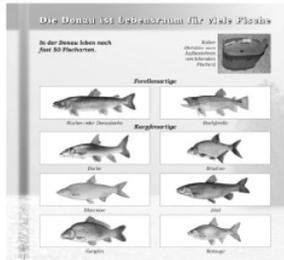


Ein Museum stellt sich vor!

NEU! SONDERHEFT

"Von Schifflleuten und Donaufischern"

Übersichtliche Zusammenfassung auf 44 Seiten über das Leben der Schifflleute und Donaufischer in Form von Fachlichem, Sagen, Rätselaufgaben und vielen Bildern.



Besonders geeignet für Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren. Preis: € 3,50



ÖTB-Turnverein Aschach

Was gibt es Neues?

Am 27. März fanden in Wels in der Jahnturnhalle die Bez. Gerätmeisterschaften statt, bei denen eine kleine Mannschaft aus dem Verein mitturnte. Ruprecht Neuhauser erreichte den 10. Rang; 4. Wolfgang Mair; 5. Herbert Prummer; 14. Ida Neuhauser und 19. Elisabeth Prummer (32 Tn.); bei den älteren Mädchen erreichte Ricarda Bremstaller den 2. Rang und Daniela Prehofer den 1. Rang. Wir gratulieren!



In der Hauptversammlung am 10. April des Jahres konnten sich die Mitglieder von den zahlreichen Tätigkeiten im Verein überzeugen. Besonders umfangreich

war dementsprechend der Bericht des Turnwartes. Erfreulich ist es natürlich für jeden Verein, wenn der Säckel stimmt und auch etwas Reserven beinhaltet. Zum Abschluss konnte Obmann Kurt Emperger unserem **Turnwart Hermann Prummer** für seine bereits 10-jährige Tätigkeit als Turnwart und eifrige Vorturnerei das **Golde Ehrenzeichen des ASVÖ OÖ** überreichen. Bravo! Bei den Festtagen des Aschacher Musikvereines war der Turnverein dabei. Tw. Hermann Prummer hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt und dieses am Freitag, dem Tag der Vereine, vorgestellt. - Mit dabei wird der Verein auch beim **Ferienprogramm der Marktgemeinde** sein. Unser angebotene Termin in der Vereinsturnhalle ist der **26. August**. Beginn um **14.00 Uhr**.

Vorschau: Landesturnfest in Steyr vom 14. bis 18. Juli 2010

Die Jahnwanderung geht heuer ins Innviertel - Egsee/Braunau. Abmarsch ist am Montag, 9. August, der Zieltag ist Sonntag, 15. August, das ergibt 2 Übernachtungen im Zelt. - Meldungen an Tw. Hermann Prummer



Sommerurlaub im Seniorenbund

Auch der Seniorenbund Aschach macht nach einem aktiven Halbjahr eine wohlverdiente Sommerpause. Erfreulich können wir auf unsere diversen Aktivitäten zurückblicken. Seniorentreffs fanden im Cafe Einfalt, Gasthof Loimayr, AVZ, Gasthaus Josefa Hirsch, Cafe Weltzer sowie Mittagstreff im Seerestaurant Thalhammer mit Wanderung rund um die Badeseen in Feldkirchen statt.

Bei Ausflügen wurde das BMW-Motorenwerk in Steyr sowie die Fa. Resch & Frisch in Wels und das ORF-Zentrum in Wien besucht. Ein Pflichtbesuch war wohl die OÖ. Landesausstellung „Renaissance und Reformation“ im Schloß Parz. Informatives und interessantes gab es beim Vortrag abgehalten vom Roten Kreuz über „Erste Hilfe für Senioren“. Das monatliche Kegeln fand jeweils jeden zweiten Mittwoch bei „Gabi“ statt. Die Halbjahresabschlussfahrt führte uns zum Traunsee.

Es war wieder ein **Miteinand'** im Seniorenbund in Aschach



Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen

SB-Obm. Georg Hude



Obwohl erst die Hälfte des Jahres vergangen ist, veranstalteten die Kinderfreunde schon mehrere

Feiern. Hier das neuste Update.

Im Mai wurde die jährliche Muttertagsfeier in der Volksschule Aschach abgehalten, wobei die Kinder Gedichte vortrugen, Lieder sangen und den Müttern die Geschenke überreichten, die sie in den wöchentlichen Heimstunden gebastelt hatten. Ein gemütlicher Nachmittag wurde es besonders auch durch die mitgebrachten Kuchen und den Kaffee.

Osternestsuchen ist jedes Jahr ein kleines Highlight bei den Kinderfreunden, das auch dieses Jahr trotz großer Hitze stattfand. Während die Kinder einen ausgedehnten Spaziergang unternahmen, versteckte der Osterhase die selbstgemachten Nestchen. Alle freuten sich über die Süßigkeiten und ein kleines Geschenk.

Weiters nahmen wir gerne die Reise in den Bayerpark auf uns, obwohl die „Frühaufsteher“ unter uns nicht sehr erfreut über die Abfahrtszeit waren. Doch wie sich herausstellte, lohnten sich diese Opfer, denn auch wie im vorigen Jahr hatte jeder Teilnehmer immensen Spaß, egal ob bei der Achterbahn oder der Wildwasserbahn, für jeden war das Richtige dabei. Bei der Rückreise waren jedoch einige müder als bei der Hinfahrt, und so kamen wir müde, aber zufrieden zuhause an.

Als nächste Aktivität werden wir das traditionelle Kinderfreundelager abhalten. Abschließend wünschen wir Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.



Sportverein Aschach— Saisonrückblick

Die Fußballmeisterschaft 2009/10 ist am 13. Juni 2010 in unserer Klasse (2. Nordost) zu Ende gegangen. (Endstand siehe Tabelle am Ende dieses Artikels)

Um ganz ehrlich zu sein, haben wir uns natürlich einen besseren Platz vorgestellt. Jedoch wurde die Mannschaft umgebaut und stark verjüngt. Sie ist gut und hat Potenzial, nur muss man ihr noch Zeit geben. Auch im Herbst werden wieder junge Aschacher Spieler in den Kader eingebaut. Hier arbeitete unser Trainer sehr gut. Ich darf mich hier auch bei den Funktionären, den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Vereinsbetrieb aller drei Sektionen, aber auch bei den Helferinnen und Helfer in der Kantine sehr herzlich bedanken. Bitte unterstützt uns auch weiterhin, denn wenn viele Hände mitarbeiten, dann haben die einzelnen Hände auch etwas weniger zu tun und dann macht die Arbeit sicherlich mehr Spaß und wird nicht zur „Pflicht“.

Im Juni wird noch begonnen mit der Rasensanierung des Hauptfeldes, das unser Budget belasten wird, aber wir hoffen durch Subventionen doch entlastet zu werden. Ab der neuen Saison steht dann ein wunderbarer Rasen den Fußballern zur Verfügung und wir hoffen, dass dieser dann lange Schmuckstück unserer wunderschönen Anlage ist.

Im Rahmen der stattfindenden Fußballweltmeisterschaft übertragen wir auf einem neuen LCD Fernseher einige Spiele und würden uns über zahlreichen Besuch freuen. Gleichzeitig kann man sich aber auch die Meisterschaftsspiele unserer drei Tennismannschaften ansehen, die an diesen Tagen auch spielen:

Unter anderem übertragen wir am Freitag, dem 2. Juli ab 16:00 Uhr das Viertelfinale 1 und ab 20:30 Uhr das Viertelfinale 2

Selbstverständlich werden auch die Finalspiele am 10. Juli und am 11. Juli übertragen. Die jeweiligen Beginnzeiten sind im Schaukasten, aber auch in der Sparkasse Aschach ersichtlich.

Natürlich sorgen wir für Getränke und kleine Speisen für den kleinen Hunger vor Ort.

Aber auch unsere Jugendmannschaften haben sich durchwegs toll geschlagen und die U – 10 Mannschaft ist noch immer im Kampf um den Titel dran, wirklich toll.

Auch die U – 12 spielt ganz vorne mit und liegt zurzeit am zweiten Tabellenplatz. Sie könnte aber bei etwas Glück auch noch Meister werden.

Bei der U – 16 darf man das Abschneiden auch nicht negativ sehen, denn der 7. Tabellenplatz ist auf Grund der Jugend der Mannschaft ein ausgezeichneter Platz und die erbrachten Leistungen waren durchwegs sehr ansehnlich.

Jedenfalls gebührt den Trainern ein großes Lob, aber auch den Eltern die immer wieder die Kinder begleiten und teilweise zu den Auswärtspartien im eigenen Auto fahren. Eines kann ich hier versichern, dass der Gesamtverein das sehr zu schätzen weiß und sage hier aufrichtigen und herzlichen Dank.

Leider kann ich hier noch keine Vorschau für die neue Saison geben, da wir auch noch nicht den Kader beisammen haben. Auch die Auslosung findet erst später statt. Nur eines kann ich mitteilen, dass wir uns wirklich sehr freuen würden, wenn wir mehr Zuschauer wieder begrüßen dürften, gerade in der neuen Saison. Die Mannschaft trägt wieder „Aschacher Gesicht“. Natürlich kommt man nicht umhin den einen oder anderen auswärtigen Spieler zu haben, aber das war doch schon immer so und sollte die fußballbegeisterten Aschacherinnen und Aschacher nicht aufhalten sich das eine oder andere Spiel anzusehen. Die Mannschaft dankt es sicherlich mit guten Leistungen, da bin ich mir sicher.

Ich wünsche Ihnen nun noch einen erholsamen Urlaub, so Sie ihn noch vor sich haben und freue mich immer wenn ich „Grüß Gott“ oder „Servus“ auf unserer Sportanlage zu den Besuchern sagen darf!

Toni Diebl, Obmann SV Sparkasse Aschach/Donau

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	Feldkirchen/D.	25	21	3	1	84:18	66	66
2	Eferding/Fraham	26	19	4	3	80:22	58	61
3	Mühlbach	26	17	5	4	81:27	54	56
4	Michaelnbach	25	16	4	5	61:32	29	52
5	Buchkirchen	26	12	5	9	56:49	7	41
6	Walding	25	10	10	5	68:36	32	40
7	Prambachkirchen	25	12	3	10	48:45	3	39
8	Aschach/D.	26	9	6	11	45:56	-11	33
9	Alkoven	25	9	2	14	42:49	-7	29
10	Wels ESV	25	9	2	14	46:62	-16	29
11	Weißkirchen 1b	25	6	3	16	43:102	-59	21
12	Oftering	25	5	1	19	34:82	-48	16
13	Rottenegg	26	4	3	19	43:78	-35	15
14	Schlüßlberg	26	3	1	22	21:94	-73	10



Freiwillige Feuerwehr Aschach/Donau

Die Zeit vergeht wie im Flug und wir haben bereits wieder ein halbes Jahr hinter uns gebracht. Für die Freiwilligen Feuerwehren des Landes ist das Frühjahr gleichzusetzen mit Bewerbungssaison. Alle wichtigen Bewerbe im Feuerwehrwesen werden in den Monaten zwischen März und Juli abgehalten. Auch heuer haben sich wieder viele Kameraden aus Aschach um ein Leistungsabzeichen bemüht und bis jetzt waren diese Bemühung auch alle von Erfolg gekrönt. Wie bereits berichtet, eröffnete Kamerad Michael Charwat den Reigen mit dem Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold, auch beim Leistungsabzeichen in Silber und Bronze waren wir vertreten, in Silber durch Kamerad Gabriel Freinbichler und in Bronze durch Kamerad Max Sonnleitner.

Weiter ging es mit dem Wasserwehroleistungsabzeichen in Gold, wo zwei Aschacher Kameraden teilnahmen. Es waren dies Martin Gruber und Michael Ettl, letzter konnte sich zusätzlich zur erfolgreichen Teilnahme über einen 3. Platz in seiner Wertungsklasse freuen. Das ist eine Leistung, auf die er zu Recht stolz sein kann. Aber auch Martin Gruber hat einen Grund stolz zu sein, er absolvierte neben dem WLA-Gold auch die neu ins Leben gerufene Sprengleistungsprüfung als erster Mann unserer Wehr.

Nachdem die Einzelbewerbe abgeschlossen sind, stehen nun die Großereignisse heran. Es sind dies der Wasserwehrlandesbewerb in Mauthausen sowie Feuerwehrlandesleistungsbewerb für Jugend- und Aktivgruppen in Attnang-Puchheim.

Der Wasserwehrlandesleistungsbewerb ging am 18. und 19. Juni 2010 im Mauthausen über die Bühne. Es nahmen insgesamt 14 Zillenbesetzungen unserer Wehr teil. Für die Einen ging es um ein Leistungsabzeichen und für die Anderen um eine gute Platzierung in ihrer jeweiligen Leistungsklasse. Den größten Erfolg konnte die Zillenbesetzung Richard und Andreas Humer im Silber-Bewerb mit einem sehr guten 4. Rang für sich verbuchen. Darüber hinaus erreichten die Kameraden Andreas Binder, Hans-Peter Floimayr und Max Sonnleitner das Leistungsabzeichen in Silber und Thomas Pilz das Abzeichen in Bronze. In der Mannschaft konnten wir uns mit einem 11. Platz im Mittelfeld positionieren.

Beim Feuerwehr-Landesleistungsbewerb werden wir mit einer aktiven Gruppe in Bronze und Silber an den Start gehen. Auch die Jugend wird vertreten sein, da wir jedoch derzeit keine eigene Gruppe stellen können, werden wir gemeinsam mit der FF Haizing eine Mischgruppe bilden, wobei 4 Teilnehmer von unserer Wehr gestellt werden. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg beim Kampf um die Leistungsabzeichen.

Auf dem Einsatzsektor gibt es von einem größeren Brand in einem Aschacher Gewerbebetrieb zu berichten, den

wahrscheinlich viele Bürger durch die starke Rauchentwicklung und die Flammen die weithin sichtbar waren hautnah miterlebt haben. Neben unserer Wehr waren auch die Nachbarfeuerwehren aus Hartkirchen, Haizing, Pupping, Eferding, Alkoven und Landshaag im Einsatz. Gott sei Dank gestaltete sich der Brandverlauf relativ glimpflich und es wurde trotz erheblichem Sachschaden niemand verletzt und der Brand konnte relativ schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Gratulieren möchten wir der Aschacher Marktmusik zum gelungenen Jubiläumsfest, dass am ersten Juniwochenende in der Schopperhalle stattgefunden hat. Es freut uns, dass wir uns aktiv am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligen konnten.

Der Schopperplatz wird im Sommer noch zweimal Schauplatz von Veranstaltungen mit Feuerwehrbezug sein, denn zusätzlich zu unserem alljährlichen Donaufest von 27. bis 29. August 2010, beherbergen wir von 5. bis 8. August 2010 die Teilnehmer des Feuerwehrjugendlagers des Bezirkes Eferding. Wir möchten die Aschacherinnen und Aschacher schon jetzt ganz herzlich zur Eröffnung am Donnerstag, 5. August und zum Lagerabend am 7. August sowie natürlich zum Donaufest einladen.

Weitere Infos und Fotos zu diesen und weiteren Themen finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage <http://feuerwehr.aschach.at>.

Abschließend wünschen wir der gesamten Aschacher Bevölkerung eine erholsame und unfallfrei Urlaubszeit.

Das Kommando der FF Aschach Donau





Lebenswertes Aschach Projekte und Veranstaltungen

Nachdem wir das Projekt „Nepomuk-Statue“ mit der feierlichen Einweihung der Statue am neuen Standort zu einem erfreulichen Ende bringen konnten, waren wir natürlich nicht untätig. Mit neuem Elan gingen wir ans Werk und haben gleich das nächste Vorhaben in unserem Projektschwerpunkt „Kleindenkmäler“ in die Tat umgesetzt. Mit der Hilfe von zahlreichen fleißigen Händen von innerhalb, aber auch außerhalb des Vereines wurden die Lourdes-Kapelle (Kreuzung Grünauerstraße – Reitingerstraße) und die Winklerkapelle (Kreuzung Siernerstraße – Grünauerstraße) saniert und rechtzeitig für Fronleichnam herausgeputzt, auch wenn die Prozession aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse abgesagt werden musste. Wir möchten uns natürlich wie immer bei allen Helfern recht herzlich bedanken.



Auch unsere zweite Veranstaltung nach dem Theaterabend im vergangenen Jahr konnten wir erfolgreich durchführen. Es war dies der Benefizflohmarkt am 15. und 16. Mai 2010 im Pfarrzentrum. Aufgrund des regen Andrangs und des kreativen Verkaufsgeschickes des Verkaufspersonals konnte eine stattliche Summe, die unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat, erwirtschaftet werden. Diese Mittel werden sowohl der Sanierung der Aschacher Pfarrkirche als auch den Projekten unseres Vereines zugute kommen. Auch hier gilt unser Dank den fleißigen HelferInnen, allen voran Frau Hilde Golker, für die gute Organisation.



Als kurzen Ausblick möchten wir auf das Jahr 2012 hinweisen. Unser Verein hat sich bereit erklärt, für die Jubiläumsfeierlichkeiten zur Verleihung des Marktwappens, federführend an der Organisation zu arbeiten. Wir möchten im Herbst in die aktive Planungsphase starten, sind uns jedoch im klaren, dass eine solche Veranstaltung nur mit der Mithilfe eines möglichst großen Personenkreises realisierbar ist. Wir werden deshalb umgehend in Kontakt mit allen Aschacher Vereinen treten, um Ideen für ein möglichst breit gefächertes Programm zu sammeln. Natürlich möchten wir auch den Teil der Aschacher Bevölkerung nicht ausschließen, die noch nicht in einem Verein integriert sind. Sollten Sie Ideen oder konkrete Vorschläge für ein Jubiläumsfest haben, können Sie jederzeit Kontakt mit einem der Vorstandsmitglieder aufnehmen und diese zur Dis-

kussion stellen, vielleicht können Sie sich ja sogar vorstellen bei uns im Verein mitzuarbeiten. Unsere Kontaktinfos bzw. weitere Informationen und Fotos zu Projekten und Veranstaltungen finden Sie übrigens auf der Homepage der Gemeinde Aschach unter dem Menüpunkt „Lebenswertes Aschach“. Abschließend wünschen wir allen AschacherInnen ein erholsame Ferienzeit sowie einen schönen Urlaub.

Der Vereinsvorstand



Naturfreunde 30. IVV Wandertag in Aschach

Samstag, 12. Juni und Sonntag, 13. Juni 2010 feierten unsere Naturfreunde ihr „30jähriges Vereinsjubiläum“.

Der Obmann konnte den Besuchern und Wanderern aus Nah und Fern gut markierte Wanderstrecken in Aschach und dem Gemeindegebiet von Hartkirchen anbieten. Die Routen wurden allgemein gelobt.

Beim Jubiläums-Frühschoppen sind sehr viele geladene Ehrengäste unserer Einladung gefolgt, an der Spitze unser Landesobmann Dipl.-Ing. Karl Frais, sowie Bürgermeister Ing. Fritz Knierzinger und Vizebürgermeister Rudolf Achleitner, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, Obmänner und Mitglieder Aschacher Vereine zeigten eine große Verbundenheit.



Die angemeldeten Wandergruppen (ca. 1500 Personen) sowie die Ehrengäste wurde von ca. 40 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewirtet. „Vielen herzlichen Dank“

Vielleicht nehmen Sie sich einmal Zeit und schauen bei uns vorbei. Sie sind bestens aufgehoben in einer Gemeinschaft, deren Grundsatz es ist, zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung und zur Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen beizutragen.

Berg frei!

Verranstaltungen Juli/August/September

Freitag, 02.07.2010

ab 19:30 Uhr

Der Ernährungscode in der Praxis

Vortrag mit Helmuth Matzner

Veranstaltungsort: Marktgemeindeamt Aschach an der Donau-

Anmeldung bei Christoph Leiss (Tel.:0650/66 065 06) oder

Monika Stocker (Tel.: 0664/16 407 18)

Kosten: Freiwillige Spende

Samstag, 03.07.2010

von 9:00 bis 17.00 Uhr

Körper und Seele verändern und gestalten

Tagesseminar mit Helmut Matzner

Veranstaltungsort: Marktgemeindeamt Aschach

Anmeldung bei Christoph Leiss (Tel.: 0650/66 065 06) oder

Monika Stocker (Tel.: 0664/16 407 18)

Seminarbeitrag: 50 Euro + kleiner Unkostenbeitrag für Miete und Verpflegung

Samstag, 03.07.2010

Eröffnung des Wanderweges „Donausteig“

Zur Eröffnung dieses Wanderweges, der auch durch Aschach führt, finden in Schlägen, Passau, Linz und St. Nikola diverse Eröffnungsveranstaltungen statt. www.donausteig.com

Samstag, 10.07.2010

ab 16.00 Uhr

Abelstraßen-Fest

Veranstaltungsort: Im Bereich der Abelstraße

Freitag, 16.07.2010 – Samstag, 31.07.2010

SLOW WORK Kulturwerkstatt

Veranstaltungsort: Schopperplatzgelände

Veranstalter: ARTBEAT,

<http://www.slowwork.net>

Freitag, 23.07.2010

20:00 Uhr

"Via de la Plata. Der Jakobsweg von Sevilla nach

Santiago de Compostela" Diavortrag von Eva Gruber

Veranstaltungsort: Pfarrzentrum

Im Rahmen der Slow Work Kulturwerkstätte von 16. - 31.

Juli am Schopperplatz Veranstalter: ARTBEAT

<http://www.slowwork.net>

Donnerstag, 05.08.2010 – Sonntag, 08.08.2010

Feuerwehr-Bezirksjugendlager

Veranstaltungsort: Schopperplatz

Zur Eröffnung des Lagers am Donnerstag, 5. August 2010 und zum Lagerabend am Samstag, 7. August 2010 sind alle herzlich eingeladen.

Veranstalter: FF Aschach an der Donau

Freitag, 20.08.2010

ab 19.00 Uhr

Sommerfest am Dampfschiff Schönbrunn

Abfahrt: Schiffsstation Aschach a.d. Donau,

Beginn: 19 Uhr, Abfahrt Aschach 20 Uhr,

Anlegen ca.23 Uhr

Karteninfos und Reservierungen unter rceferding@rotary.at oder +43 664 1046337

Veranstalter: Rotaryclub Eferding

Samstag, 21.08.2010 und Sonntag, 22.08.2010

6. Kunsthandwerksmarkt

Veranstaltungsort: Schopperplatzgelände

Veranstalter: ARTBEAT

Web: <http://www.artbeat.at>

Freitag, 27.08.2010 bis Sonntag, 29.08. 2010

Donaufest am Schopperplatz

Veranstaltungsort: Schopperplatzgelände

Veranstalter: FF Aschach an der Donau

Web: <http://feuerwehr.aschach.at>

Samstag, 25.09.2010

20.00 Uhr

Konzert „5/8erl in Ehm“

Veranstaltungsort: Tischlerei am Schopperplatz

Die fünf KünstlerInnen verstehen ihre Musik als moderne Fortsetzung des Wienerliedes. Eine unwiderstehliche Mischung aus Soul, Groove und Schmah.

Veranstalter: Kulturinitiative Spektrum

EINLADUNG zum
Abelstraßenfest
Samstag, 10. Juli 2010
ab 16.00 Uhr

mit
Unterhaltung
Speis und Trank
findet bei jeder Witterung statt

Von italienischem Flair über Heurigen-Atmosphäre, hausgemachten Mehlspeisen und anderen Schmankerl bis hin zum Flohmarkt wird vieles geboten, sodass für Unterhaltung und das leibliche Wohl bestens gesorgt ist.

TAG DER SICHERHEIT**NOTRUF 112 – SIE RETTEN DEIN LEBEN**

Die Schüler/innen der Hak Eferding veranstalten am 19. September 2010 als Maturaprojekt gemeinsam mit dem Zivilschutzverband OÖ einen "Tag der Sicherheit" am Eferdinger Stadtplatz.



Der "Tag der Sicherheit" soll Ihnen, liebe Bürger/innen im Raum Eferding die Möglichkeit geben, mit unterschiedlichen Einsatzkräften in Kontakt zu treten

und auch außerhalb von Krisenfällen diese lebensrettenden Organisationen kennenzulernen.

Die Einsatzkräfte wie die Freiwilligen Feuerwehren, das Rote Kreuz, aber auch die Polizei gewähren in Form einer Leistungsschau einen Einblick in ihren Alltag. Man kann hautnah miterleben, wie die Einsatzkräfte Verunglückte aus Verkehrsunfällen bergen und versorgen, aber auch spektakuläre Bergungen aus luftigen Höhen und eine Fettbrandexplosion meistern. Am „Tag der Sicherheit“ sind auch tierische Retter vertreten. Eine Suchhundestaffel des Roten Kreuzes wird ihr Können unter Beweis stellen und vor allem besteht für unsere kleinen Besucher die Möglichkeit die Hunde näher kennen zu lernen. Der ÖAMTC Eferding zeigt nicht nur allerhand Wissenswertes, sondern verspricht unseren Nervenkitzel-Liebenden Besuchern einen kleinen Adrenalinstoß im Überschlagsimulator.

Aber auch unsere Kleinen können gemeinsam mit dem Zivilschutzverband die unterschiedlichen Notrufnummern und vieles mehr spielerisch erlernen. Ebenfalls vertreten am „Tag der Sicherheit“, ist die Kinderpolizei, wo die Kinder sich als Polizisten versuchen können. Die mutigen Feuerwehrmänner und -frauen unter uns können sich mit einer Drehleiterfahrt hoch über die Dächer des Eferdinger Stadtplatzes wagen. Neben all den fortschrittlichen Einsatzfahrzeugen, die zu besichtigen sind, zeigt uns die historische Brandbekämpfung aus Wels im Gegensatz dazu, wie ein Feuerwehrmann noch vor einiger Zeit den Flammen entgegentrat.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Lernen Sie die Retter in Ihrer Umgebung kennen und besuchen Sie uns am **19. September 2010 ab 10 Uhr am Stadtplatz in Eferding.**

Täglicher Apotheken—Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag 12—14.30 Uhr und
jeden Samstag 12—17 Uhr: Christopherus Apotheke Eferding

Ärzte- und Apothekennotdienst**Praktische Ärzte**

3./4. Juli 2010	Dr. Wassermair
10./11. Juli 2010	Dr. Wakolbinger
17./18. Juli 2010	Dr. Vinatzer
24./25. Juli 2010	Dr. Meißl
31. Juni/1. August 2010	Dr. Stadler
7./8. August 2010	Dr. Wakolbinger
14./15. August 2010	Dr. Wassermair
21./22. August 2010	Dr. Vinatzer
28./29. August 2010	Dr. Stadler
4./5. September 2010	Dr. Meißl
11./12. September 2010	Dr. Wakolbinger
18./19. September 2010	Dr. Wassermair
25./26. September 2010	Dr. Stadler

Telefon:

Dr. Wassermair, Aschach:	8977
Dr. Stadler, Aschach:	6321
Dr. Meißl, Hartkirchen:	6388
Dr. Vinatzer, St. Agatha:	07277/8648
Dr. Wakolbinger, Haibach:	07279/8314

Tierärzte

04.07./01.08./29.08./26.09.	Mag. Arthofer
11.07./08.08./05.09.	Mag. Leutgöb-Ozlberger
18.07./15.08./12.09.	Mag. Palmetzhofer
25.07./22.08./19.09.	Mag. Aigner

Zusätzlich (ausschließlich Kleintiere):

04.07./15.08./19.09.	Dr. Pascher
-----------------------------	-------------

Telefon:

Dr. Martina Pascher)	0650/8909939
Mag. Aigner, Alkoven	07274/8695
Mag. Palmetzhofer, Hartkirchen	6343
Mag. Leutgöb-Ozlberger, Eferding	07272/2294 (0664/5153029)
Mag. Arthofer, Aschach	6711

Apotheken

28. Juni—1. Juli 2010	Alkoven + Feldkirchen
01. Juli—05. Juli 2010	Alkoven + Ottensheim
05. Juli—12. Juli 2010	Stadtapotheke Eferding
12. Juli—19. Juli 2010	Aschach + Alkoven
19. Juli—26. Juli 2010	Christopherus Eferding
26. Juli—29. Juli 2010	Alkoven + Feldkirchen
30. Juli—02. Aug. 2010	Alkoven + Ottensheim
02. Aug.—09. Aug. 2010	Stadtapotheke Eferding
09. Aug.—16. Aug. 2010	Aschach + Alkoven
16. Aug.—23. Aug. 2010	Christopherus Eferding
23. Aug.—26. Aug. 2010	Alkoven + Feldkirchen
26. Aug.—30. Aug. 2010	Alkoven + Ottensheim
30. Aug.—06. Sept. 2010	Stadtapotheke Eferding
06. Sept.—13. Sept. 2010	Alkoven + Aschach
13. Sept.—20. Sept. 2010	Christopherus Eferding
20. Sept.—23. Sept. 2010	Alkoven + Feldkirchen
23. Sept.—27. Sept. 2010	Alkoven + Ottensheim
27. Sept.—04. Okt. 2010	Stadtapotheke Eferding

Telefon:

St. Hubertus Apotheke Aschach	6304
Stadtapotheke Eferding	07272/2217
Nibelungen-Apotheke Alkoven	07274/8920
Christopherus Apotheke Eferding	07272/769 50
Apotheke Feldkirchen	07233/20555
Apotheke Ottensheim	07234/82208

Alle Angaben ohne Gewähr!

Jubiläumfest der Marktmusikkapelle und Donau in Flammen

